



Natur- und Umweltbildung
Ökopädagogisches Programm
der Naturkundlichen Station

Stadtgärten Linz



Inhalt

Vorwort	3
Zielgruppen	4
Rahmenbedingungen	4
Preise	5

EXKURSIONEN:

➤ N1: Pflasterspatzen - Die Welt der Stadtvögel	6
➤ N2: Auwaldsänger - Die Vogelwelt der Traun-Donau-Auen	7
➤ N3: Amsel, Drossel, Fink und Meise - Die Vogelwelt des Linzer Grüngürtels	8
➤ N4: Leben am und im Bach - Bachwanderungen	9
➤ N5: Heimische Biotop und ihre Pflanzenwelt - Botanische Wanderungen in verschiedene Stadtteile: Pöstlingberg, Dießenleitenbach, Dornach-Pferdebahnpromenade, Freinberg-Zaubertal, Botanischer Garten-Bauernberg, Industriegebiet-Segelflugplatz, Wasserwald Scharlinz-Kleinmünchen, Donauauen-Weikerlsee, Donauauen-Schwaigau, Traunauen-Ebelsberg, Traunauen-Kleinmünchen	10
➤ N6: Altstadt - Natur - Geschichten - ökologisch-historische Wanderung durch die Linzer City	11
➤ N7: Natur erleben mit allen Sinnen - sinnlich-spielerische Erlebnisstunden in der Natur	12
➤ N8: Führungen im Botanischen Garten	13

VORTRÄGE:

➤ N9: Heimische Biotop und ihre Pflanzenwelt (5 Einzelvorträge)	14
➤ N10: Wildes Leben in der Stadt - Stadtnatur	15
➤ N11: Mehr Natur in unsere Gärten - Naturschutz im Garten	16
➤ N12: Heimische Vogelwelt	17

Botanischer Garten	18
Naturkundliche Station	19
Impressum	20

Liebe Linzerinnen und Linzer!

Manchen ist es bewusst, vielen auch nicht: Die Umwelt in all ihren Erscheinungsformen bestimmt unser Leben und unsere Befindlichkeit entscheidend mit. Ob es sich um das tägliche Wetter handelt, das uns mehr oder weniger stark beeinträchtigt oder die Luftsituation, die mit einer Fülle von unterschiedlichen Gerüchen aufwartet, ob uns der andauernde Verkehrslärm aus der Fassung bringt oder uns das Vogelgezwitscher erfreut. Umweltphänomene sind immer präsent. Darüber hinaus muss uns klar sein, dass wir nicht die einzigen Bewohner des Stadtgebietes sind. Wir teilen diesen Lebensraum mit sehr vielen anderen Geschöpfen. Wir sind umgeben von einer Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten, von denen wir oft wenig bis gar keine Notiz nehmen.



Diese Themen zu vermitteln und in das Bewusstsein der Bevölkerung zu tragen, sehen wir als wichtigen Teil unserer Tätigkeit für die Natur und die Umwelt. Die Naturkundliche Station möchte mit dem **ökopädagogischen Programm** einen Beitrag zur Sensibilisierung von Umweltthemen in der Stadt leisten. Lernen mit und von der Natur soll Aufmerksamkeit und Bewusstsein schärfen und damit das Engagement für die Erhaltung einer gesunden Umwelt stärken. Es ist uns ein Anliegen, dass diese Themen möglichst vielen interessierten BürgerInnen näher gebracht werden.

Ich hoffe, dass dieses vielfältige Programm auf großes Interesse stößt und wünsche Ihnen viele spannende Stunden in unserer schönen Natur.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Dr. Christiana Dolezal'.

VzBgmⁱⁿ. Dr. Christiana Dolezal
(Umweltreferentin)

Zielgruppen

Das Programm richtet sich grundsätzlich an alle Menschen, die sich mit Umwelt- und Naturthemen beschäftigen wollen. Eine wichtige Zielgruppe sehen wir selbstverständlich in der **Jugend (SchülerInnen)**. Selbstverständlich sind alle Berufs- und Interessengruppen angesprochen:

- **StudentInnen** als Ergänzung/Erweiterung des Studiums
- Ausflüge oder Wanderungen für **Vereine und Klubs** (Naturschutz, Alpenverein, Naturfreunde, Siedler-, Kleingartenvereine, Imker, Kleintierzüchter, Seniorenklubs etc.)
- alternative **Betriebsausflüge** in Form geführter Wanderungen im Stadtgebiet
- MitarbeiterInnen aus Bereichen mit hoher **psychischer Belastung** (Pflegedienst, Rettung, Feuerwehr, psychosoziale Beratung,...)
- **Menschen mit Handicaps**: Rollstuhlexkursionen, Touren für Blinde und Sehbehinderte, Hörbehinderte etc.
- **Manager** von Betrieben, die Ruhe, Entspannung und Selbsterfahrung in der Natur suchen oder ihren Horizont erweitern wollen
- Privatpersonen, die **Gruppenaktivitäten** planen (z.B. Geburtstag)

Die Rahmenbedingungen

Das ökopädagogische Programm richtet sich nach den verfügbaren Personal- und Zeitressourcen der Naturkundlichen Station. Es werden keine speziellen Termine vorgegeben. Das Angebot ist in der Naturkundlichen Station buchbar. Für die Aktivitäten stehen in erster Linie die Amtsstunden (Mo, Do: 7-18 Uhr; Di, Mi: 7-13.30 Uhr; Fr: 7-14 Uhr) zur Verfügung. Die Veranstaltungen finden grundsätzlich im Linzer Stadtgebiet statt. Tel.: 0732/7070-1860, e-Mail: nast@mag.linz.at

Vorwiegend richtet sich das Angebot an Gruppen von mind. 12 bis max. 25 TeilnehmerInnen. Für Gruppengrößen unter 12 Personen wird ein Pauschalpreis von € 60,- bis € 180,- (je nach Zeitdauer) eingehoben.

Im Rahmen des ökopädagogischen Programmes können auch **Vorträge** gebucht werden, die vor Ort gehalten werden oder auch im Botanischen Garten durchführbar sind. Großteils handelt es sich um Diavorträge, in Einzelfällen auch um Powerpoint-Präsentationen. Projektor bzw. Beamer und Laptop können vom Vortragenden beigestellt werden. Dauer: 1–2 Stunden

Preise

➤ NORMALVARIANTE

Exkursion oder Vortrag bis 3 Stunden: pro Person € 5,-
ermäßigt € 2,50

Pauschaltarif für Gruppen unter 12 Personen: € 60,-

➤ HALBTAGESANGEBOTE

Exkursion oder Vortrag von 3–6 Std.: pro Person € 10,-
ermäßigt € 5,-

Pauschaltarif für Gruppen unter 12 Personen: € 120,-

➤ GANZTAGSANGEBOTE

Exkursion über 6 Stunden: pro Person € 15,-
ermäßigt € 7,50

Pauschaltarif für Gruppen unter 12 Personen: € 180,-

Bei Schul- oder Kinderveranstaltungen im Freiland müssen mindestens 2 erwachsene Begleitpersonen anwesend sein. Bei Angeboten für Menschen mit Behinderungen sollen entsprechend ausgebildete Begleitpersonen (z. B. Blindenführer, Gebärdensprache-Übersetzer) dabei sein.

Die Führungen und Exkursionen finden grundsätzlich nur in ungefährlichen Gebieten mit fachlich geschultem Personal statt. Die Teilnahme erfolgt jedoch auf eigene Gefahr.

Ermäßigungen: Kinder, SchülerInnen und StudentInnen.

N1: Pflasterspatzen - Die Welt der Stadtvögel - Exkursion

Das dicht verbaute Stadtzentrum wird oft als artenleer oder artenarm betrachtet. Dem ist aber nicht so! Wenn Nahrungsangebot, Brutplätze und Strukturelemente passen, trifft man nicht nur auf (Pflaster)- Spatzen, die nach wie vor noch zum gewohnten Anblick in der Stadt gehören. Es gibt noch eine Reihe weiterer Vogelarten, die man im urbanen Bereich antreffen kann, bisweilen sogar solche, die hier nicht unbedingt zu erwarten sind, wie Gartenrotschwanz, Trauerschnäpper, Pirol, Sperber. Und im Winter sind es die gefiederten Gäste aus dem Norden, z.B. Bergfink, Erlenzeisig und Rotdrossel, Seidenschwanz und Saatkrähe etc., die sich in Parkanlagen, Gärten und Hinterhöfen einstellen.

Im Rahmen dieser 2-3-stündigen Wanderung durch das Linzer Stadtzentrum wird Ihnen ein Einblick in die Stadtvogelfauna nahegebracht.

 Haussperling (J. Limberger)



Dauer:

ca. 2-3 Stunden

Preis:

€ 5,- pro Person

€ 2,50 ermäßigt

Anmeldung und Information:

Herbert Rubenser,

Stadtgärten Linz,

Botanischer Garten und

Naturkundliche Station,

Tel.: 0732/7070-1863,

e-Mail: nast@mag.linz.at

N2: Auwaldsänger - Die Vogelwelt der Traun-Donau-Auen - Exkursion

Faszination Auwald: Tauchen Sie ein in diesen artenreichen Lebensraum. Nicht umsonst sind die Traun-Donau-Auen bei Linz als Natura-2000-Gebiet ausgewiesen. Sie beherbergen eine außerordentlich vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Im Rahmen einer 2-3-stündigen vogelkundlichen Wanderung wird ein Einblick in den Reichtum der Vogelwelt dieser Auwälder vermittelt. Von den in Linz nachgewiesenen 122 Brutvogelarten kommen über 80 in diesem Bereich vor. Daneben ist das Gebiet wichtig für Durchzieher und Wintergäste.

Interessante Vogelarten: Eisvogel, Zwergtaucher, Haubentaucher, Teichhuhn, Graureiher, Silberreiher, Grünspecht, Mittelspecht, Kleinspecht, ...



Eisvogel (J. Limberger)



Dauer:

ca. 2-3 Stunden

Preis:

€ 5,- pro Person

€ 2,50 ermäßigt

Anmeldung und

Information:

Herbert Rubenser,
Stadtgärten Linz,
Botanischer Garten und
Naturkundliche Station,
Tel.: 0732/7070-1863,
e-Mail: nast@mag.linz.at

N3: Amsel, Drossel, Fink und Meise - Die Vogelwelt des Linzer Grüngürtels - Exkursion

Der Linzer Grüngürtel ist eine sehr abwechslungsreiche und vielfältige Landschaft, wo menschlicher Siedlungsraum, Kulturlandschaft und Naturräume in enger Verzahnung und unterschiedlichster Ausprägung aufeinander treffen. Diese Landschaften beherbergen meist eine große Anzahl an Tier- und Pflanzenarten, wobei besonders die Vogelwelt auffällig in Erscheinung tritt. Sie zu beobachten, kennen zu lernen, ihren Rufen und Gesängen zu lauschen, ist Anlass und Ziel dieser geführten Wanderung. Ideal für Menschen, die sich gerne in der Natur aufhalten und mehr über die Vogelwelt der näheren Umgebung erfahren möchten.



Fütterung von Jungstaren (G. Laister)



Dauer:

ca. 2-3 Stunden

Preis:

€ 5,- pro Person

€ 2,50 ermäßigt

Anmeldung und

Information:

Herbert Rubenser,

Stadtgärten Linz,

Botanischer Garten und

Naturkundliche Station,

Tel.: 0732/7070-1863,

e-Mail: nast@mag.linz.at



 Naturnaher Bach (NaSt-Archiv)

N4: Leben am und im Bach - Bachwanderungen - Exkursion

Bäche stellen Lebensadern in unserer Landschaft dar. Strömungsverhältnisse, Wassertemperatur, Sauerstoffgehalt, Substratbeschaffenheit und Nährstoffgehalt bestimmen das Leben im Bach ebenso, wie die Ufer begleitenden Gehölzsäume und angrenzenden Landschaftselemente. Erstaunlich ist die Vielfalt der Pflanzen und Tiere in und an naturnahen Fließgewässern.

Im Rahmen von 2-3-stündigen oder halbtägigen Wanderungen entlang eines Baches Ihrer Wahl im Linzer Stadtgebiet wird ein Einblick in das vielfältige Leben eines Baches gegeben. Ebenso können junge „Forscher“ Kleinlebewesen - von der Steinfliegen-Larve bis zum Bachflohkrebs - unter einem Binokular kennen lernen und beobachten.

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Preis: € 5,- pro Person, € 2,50 ermäßigt

Anmeldung und Information: Herbert Rubenser, Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Tel.: 0732/7070-1863, e-Mail: nast@mag.linz.at

N5: Heimische Biotope und ihre Pflanzenwelt - Exkursion

Die Exkursionen führen in unterschiedliche Naturräume des Linzer Stadtgebietes: von der Kulturlandschaft des Urfahrer Grüngürtels über die verschiedenen Stadtbiotope des bebauten Gebietes (z. B. Brachflächen im Industriegebiet) bis zu den Auwäldern des Natura-2000-Gebietes Traun-Donau-Auen. Im Zentrum steht die Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen, wobei in erster Linie die Pflanzenwelt näher betrachtet wird. Je nach Altersgruppe werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt: Bei jüngeren Kindergruppen steht die spielerische Naturvermittlung im Vordergrund, bei älteren wird mehr auf verständliche Wissensweitergabe Wert gelegt. Bei Erwachsenen kann - je nach Interessenslage - auch verstärkt auf wissenschaftliche Inhalte eingegangen werden.

Die Wahl des Exkursionsgebietes wird mit der Gruppe individuell vereinbart, wobei verschiedene Stadträume zur Auswahl stehen:

* Pöstlingberg, * Dießenleitenbach, * Dornach - Pferdebahnpromenade, * Freinberg - Zaubertal, * Botanischer Garten - Bauernberg, * Industriegebiet - Segelflugplatz, * Wasserwald Scharlinz/Kleinmünchen, * Donauauen - Weikerlsee, * Donauauen - Schwaigau, * Traunauen - Ebelsberg, * Traunauen - Kleinmünchen

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Preis: € 5,- pro Person, € 2,50 ermäßigt

Anmeldung und Information: Dr. Friedrich Schwarz, Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Tel.: 0732/7070-1860, e-Mail: nast@mag.linz.at

 Auengewässer mit Teichrosen (NaSt-Archiv)





Altstadt -Apothekerhaus (Amt für Presse und Information)

N6: Altstadt - Natur - Geschichte - ökologisch-historische Wanderung durch die Linzer City - Exkursion

Natur und Geschichte der Linzer Altstadt werden in einer speziellen Themenexkursion anschaulich vermittelt. Vom Hauptplatz mit seinen verwinkelten Innenhöfen über die Hofgasse und den Alten Markt führt der Weg zum Linzer Schloss bis zur Martinskirche. Unbekannte Winkel, z.B. das kleinste Gässchen von Linz werden genauso gezeigt, wie die augenfälligen Sehenswürdigkeiten. Vom Donaublick genießt man eine wunderbare Aussicht auf die Stadt und die Umgebung. Zurück geht's über das Landhaus und die Klostersgasse zum Ausgangspunkt. Zu den historischen Details, die es auf diesem Rundweg zu sehen gibt, wird immer wieder auf die Vielfalt der Stadtnatur eingegangen, die es auf Schritt und Tritt zu entdecken gibt.

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Preis: € 5,- pro Person, € 2,50 ermäßigt

Anmeldung und Information: Dr. Friedrich Schwarz, Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Tel.: 0732/ 7070-1860, e-Mail: nast@mag.linz.at



 „ScienceWeek-Naturmemory“ (NaSt-Archiv)

N7: Natur erleben mit allen Sinnen - sinnlich-spielerische Erlebnisstunden in der Natur - Exkursion

Der Mensch besitzt fünf Sinne, aber manche werden kaum eingesetzt. Im Rahmen dieses Angebotes wird versucht, die Natur mit allen Sinnen zu vermitteln: Sehen, Riechen, Hören, Tasten, Schmecken - verbunden mit Spielen, Beobachtungen, Meditationen. Es steht weniger die Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern mehr der „sinnliche“ Zugang zur Natur.

Das Angebot ist in Form von 2-3-stündigen Veranstaltungen buchbar. Der Ort wird mit der Gruppe vereinbart.

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Preis: € 5,- pro Person, € 2,50 ermäßigt

Anmeldung und Information: Herbert Rubenser, Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Tel.: 0732/7070-1863, e-Mail: nast@mag.linz.at

N8: Führungen im Botanischen Garten - Exkursion

Der Botanische Garten auf der Gugl zählt zu den schönsten Anlagen Europas. Auf 4,2 ha sind über 8000 verschiedene Pflanzenarten zu sehen. In den fünf Gewächshäusern entfalten vor allem exotische Pflanzen ihre Pracht. Führend in Europa ist der Garten mit seiner einzigartigen Schutzsammlung von Kakteen. Zum Markenzeichen der Linzer Anlage zählen die seltenen Wildarten und wunderschönen Züchtungen von Orchideen.

Führungen durch die Glashäuser, das Freiland oder vogelkundliche Führungen sind möglich.

 Botanischer Garten (API-Archiv)



Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: € 52,- pro Gruppe plus € 1,- ermäßigter Eintritt in den Botanischen Garten

Anmeldung und Information: Dr. Friedrich Schwarz, Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Tel.: 0732/ 7070-1860, e-Mail: nast@mag.linz.at

N9: „Heimische Biotope und ihre Pflanzenwelt“ - Vortragsreihe

Im Rahmen von 5 jeweils abgeschlossenen Themenblöcken wird die Vielfalt der heimischen Biotope veranschaulicht. Im Mittelpunkt steht vor allem die verständliche Vermittlung von wichtigen ökologischen Zusammenhängen. Besondere Beachtung wird den Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Natur geschenkt. Folgende Themen stehen zur Auswahl (können auch einzeln gebucht werden):

- N9-1: Allgemeine Grundlagen der Vegetationsökologie
- N9-2: Ökologie heimischer Waldgesellschaften
- N9-3: Ökologie der Wiesen und Rasen
- N9-4: Ökologie der Gewässer- und Feuchtbiopte
- N9-5: Ökologie der Brachland- und Stadtbiopte

 Teich-Ökopark-Biologiezentrum (W. Bejvl)



Dauer:

ca. 1,5-2 Stunden

Preis: € 5,- pro Person

€ 2,50 ermäßigt

Anmeldung und

Information:

Dr. Friedrich Schwarz,

Stadtgärten Linz,

Botanischer Garten und

Naturkundliche Station,

Tel.: 0732/7070-1860,

e-Mail: nast@mag.linz.at



 Brache im Industriegebiet (NaSt-Archiv)

N10: „Wildes Leben in der Stadt - Stadtnatur“ - Vortrag

Städte sind alles andere als naturarm. Die unterschiedlichen Nutzungsformen und Nutzungsintensitäten auf engem Raum, von der Kunstfelsenlandschaft der bebauten Bereiche über die Innenhöfe und Parkanlagen bis zu den Brachflächen des Industriegebietes und dem Grüngürtel, der die Stadt umgibt, ergeben ein reichhaltiges Mosaik an Lebensräumen für eine spezifische Tier- und Pflanzenwelt. Ein leicht verständlicher Diavortrag bringt Ihnen diese „fremde Welt“ vor unserer Haustür näher.

Dauer: ca. 1,5-2 Stunden

Preis: € 5,- pro Person, € 2,50 ermäßigt

Anmeldung und Information: Dr. Friedrich Schwarz, Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Tel.: 0732/ 7070-1860, e-Mail: nast@mag.linz.at

N11: „Mehr Natur in unsere Gärten - Naturschutz im Garten“ - Vortrag

Privatgärten können Paradiese für die Natur sein - wenn man ihr eine Chance lässt! Oft sind es nur kleine Maßnahmen, die Wildtiere und -pflanzen anlocken und den Garten beleben: eine kleine Wasserstelle als Vogeltränke, eine verwilderte Ecke mit Brennnesseln oder ein Totholzhaufen. Mit einer naturnahen Gartengestaltung lässt sich ein privates Naturschutzgebiet schaffen, in dem sich Pflanze, Tier und Mensch gleichermaßen wohl fühlen können. Dieser Diavortrag gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Maßnahmen und welchen Arten dadurch geholfen werden kann.

Dauer: ca. 1,5-2 Stunden

Preis: € 5,- pro Person, € 2,50 ermäßigt

Anmeldung und Information: Herbert Rubenser, Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Tel.: 0732/7070-1863, e-Mail: nast@mag.linz.at



Garten mit Schwimmteich (NaSt-Archiv)





 Dohle im Unipark (H. Rubenser)

N12: „Heimische Vogelwelt“ - Vortrag

Das Linzer Stadtgebiet ist besonders reich an Vogelarten. Im Rahmen der Brutvogelkartierung der Naturkundlichen Station konnten 122 Arten nachgewiesen werden. Grund dafür ist der Reichtum an unterschiedlichen Landschaftsräumen in den diversen Stadtteilen: die Kulturlandschaft des Urfahrer Hügellandes, die Stadtlebensräume im Linzer Becken, die Terrassenlandschaft im Süden und die Auwälder an Traun und Donau. Ein anschaulicher Diavortrag bringt Ihnen die Avifauna näher.



Sumpfrohrsänger
Zeichnung: R. Schaubegger

Dauer: ca. 1,5-2 Stunden

Preis: € 5,- pro Person, € 2,50 ermäßigt

Anmeldung und Information: Herbert Rubenser, Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Tel.: 0732/7070-1863, e-Mail: nast@mag.linz.at

Botanischer Garten

Auf dem Bauernberg befindet sich diese sehenswerte Anlage, die auf 4,25 Hektar 10.000 Pflanzenarten (darunter einheimische Flora, Sumpf- und Wasserpflanzen, amerikanische und asiatische Gehölze, Insekten fangende Pflanzen und vieles mehr) zeigt. Die Besonderheit besteht darin, dass ganze Pflanzengruppen zu Landschaften zusammengestellt sind. Höhepunkt eines jeden Besuchs ist die größte Kakteensammlung Europas mit ca. 1.100 Kakteenarten. Weiters ein Rosarium, das die Geschichte der Rose zeigt, ein Alpinum und ein Tropenhaus.

Der Botanische Garten ist vom Stadtzentrum in ca. 30 Minuten zu Fuß erreichbar oder mit der Autobuslinie Nr. 27 vom Taubenmarkt (Zentrum) bis zur Station „Botanischer Garten“.

Öffnungszeiten:

Freilandanlage täglich:

Jan, Feb, Nov, Dez 8 - 17 Uhr

März, Okt 8 - 18 Uhr

April, Sept 8 - 19 Uhr

Mai bis Aug 7.30 - 19.30 Uhr

24. Dez bis 6. Jan geschlossen!

Gewächshäuser:

täglich 8 - 17 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene	€ 2,00
Jahreskarte Erwachsene	€ 20,00
Kinder 6-18 Jahre, Schüler, Studenten, Senioren, Präsenzdienler, Invaliden, Gruppen ab 15 Pers.	€ 1,00
Jahreskarte ermäßigt	€ 11,00
Familienkarte (ab 2 Erwachsenen mit 1 Kind)	€ 4,00
Familien - Jahreskarte	€ 40,00

Naturkundliche Station

Die „Bewahrung und Entwicklung der Naturreichtümer“ und „Zukunftsbeständige Flächennutzungsstrukturen“ hat Linz als Grundsätze in seiner Nachhaltigkeitserklärung verankert. Die Naturkundliche Station beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren mit diesen Naturreichtümern.

Grundlagenforschung (Erhebung – Bewahrung – Entwicklung)

Um die im Linzer Stadtgebiet vorhandene Biodiversität (Pflanzen – Tiere – Lebensräume) bzw. die vorhandenen landschaftlichen Werte zu erhalten, müssen sie laufend erforscht werden. Dies geschieht durch Basisuntersuchungen, damit Naturhaushaltsveränderungen rechtzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen gesetzt werden können.

Naturschutzpraxis

Ziel ist die Erhaltung und Förderung der heimischen Artenvielfalt. Dies geschieht durch

- * Sachverständigentätigkeit bei Verwaltungsverfahren (Naturschutzrecht, Flächenwidmung)
- * Begutachtung und Analyse von eingereichten Projekten, insoweit der Naturhaushalt tangiert wird
- * Mitwirkung an stadtökologischen Planungen
- * Spezielle Artenschutzprojekte, wie z. B. Artenschutz an Gebäuden, Naturschutzgebiete, Naturdenkmäler, Erstellung und Umsetzung ökologisch orientierter Konzepte

Umweltbildung

- * Herausgabe der Stationszeitschrift ÖKO-L und des Naturkundlichen Jahrbuches
- * Mitwirkung an Umweltaktionen, Messen, Durchführung von Exkursionen, Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen, Gestaltung von Ausstellungen, Internetprojekte (Turmfalken 1998 und Dohlen 1999).

IMPRESSUM

Medieninhaber,

Herausgeber und Verleger:

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Hauptstraße 1-5, A-4041 Linz.

Redaktion: Stadtgärten Linz,

Abteilung Botanischer Garten und Naturkundliche Station,

Roseggerstraße 20, A-4041 Linz,

Tel. 0732/7070-1860, Fax: 0732/7070-1874, e-mail: nast@mag.linz.at

Schriftleitung: Dr. Friedrich Schwarz,

Layout, Grafik und digitaler Satz: Werner Bejvl

Druck: Amt für Presse und Information / PG Druckerei.